

Stadtrat Legislaturprogramm 2014 – 2018



ca. 1930



2013

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das Legislaturprogramm 2014 – 2018 liegt vor. Gerne informieren wir Sie, was der Stadtrat in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, Behörden und der Verwaltung in dieser vierjährigen Legislaturperiode erreichen will.

Drei Schwerpunkte hat der Stadtrat zu Beginn dieser Legislatur festgelegt: die Stadt- und die Organisationsentwicklung sowie die Finanzen. Diese Schwerpunkte bilden den Rahmen für die längerfristige Entwicklung Bülachs sowie für die Legislaturziele. Sie finden weitere Ausführungen zu diesen Schwerpunktthemen ab Seite 3.

Für die 17 Geschäftsfelder hat der Stadtrat jeweils einen Leitsatz sowie ein bis drei Legislaturziele festgelegt. Diese finden Sie ab Seite 6. Die Ziele sind mit einer kurzen Erklärung ergänzt.

«Bülach 2022»

Bülach befindet sich auf dem Weg zu einer Stadt mit 22 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das zukünftige Wachstum ist unter anderem auf die Entwicklung neuer Quartiere zurückzuführen: Bülach Nord und, abhängig von einer bundesrätlichen Gesetzesrevision, das Gebiet im Mettmenriet. Arbeitsplätze entstehen ebenfalls in Bülach Nord sowie im Jakobstal.

Bülach ist Zentrumsgebiet von kantonaler Bedeutung und gehört gemäss kantonalem und regionalem Raumordnungskonzept zu den urbanen Wohnlandschaften. Das Raumordnungskonzept sieht vor, dass die urbanen Wohnlandschaften zusammen mit den Stadtlandschaften rund 80 Prozent des Bevölkerungswachstums aufnehmen. Die Stadt Bülach steht hinter dem Konzept und strebt eine nachhaltige Entwicklung an.

So ist das bereits 2006 geäusserte stadträtliche Bekenntnis zur Nachhaltigkeit nach wie vor gültig: «Gesellschaft (soziales System), Wirtschaft (ökonomisches System) und Umwelt (ökologisches System) sind im Einklang.» Der Stadtrat orientiert sich punkto Nachhaltigkeit an folgenden Leitsätzen:

- Gesellschaft: Bülach verfügt über eine hohe Lebensqualität.
- Wirtschaft: Bülach bietet gute Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften.
- Umwelt: Bülach trägt Sorge zu den natürlichen Lebensgrundlagen.

Im Interesse einer nachhaltigen Stadtentwicklung ist der Stadtrat offen für Neu- und Weiterentwicklungen, pflegt und schützt aber auch Bewährtes.



Mark Eberli
Stadtpräsident



Christian Mühlethaler
Stadtschreiber

Inhalt

1. Strategie – drei Schwerpunkte	3
Stadtentwicklung	
Organisationsentwicklung	
Finanzen	
2. Geschäftsfelder – Leitsätze und Ziele	6
Abfallbewirtschaftung	6
Alter	7
Bau, Planung und Umwelt	8
Bevölkerungsdienste	9
Bildung	10
Familie und Jugend	11
Finanzen	12
Gesundheit	13
Kultur	14
Land- und Forstwirtschaft	15
Liegenschaften	16
Sicherheit	17
Soziales	18
Sport	19
Verkehr	20
Werke (Wasser, Abwasser)	21
Wirtschaft und Arbeit	22
Behörden und Verwaltung	23

Stadtentwicklung

Bei der Stadtentwicklung geht es um das Steuern der Gesamtentwicklung der Stadt. Diese umfasst auch die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung.

Der Stadtrat hat Leitsätze beziehungsweise «Zukunftsbilder» der Stadtentwicklung formuliert:

- **Bülach ist Zentrum im Zürcher Unterland.**
Als Zentrum im Zürcher Unterland gestaltet Bülach die regionale Entwicklung aktiv mit. Die Regionsgemeinden erbringen im Rahmen der kantonalen und regionalen Richtpläne gemeinsam eine Reihe von abgestimmten und qualitativ hochstehenden Dienstleistungen. Bülach leistet wichtige regionale Funktionen.
- **Bülach ist eine urbane Stadt in der Landschaft.**
Bülach zeichnet sich durch seine vielfältige Siedlungsstruktur aus. Die Quartiere sind in ihrer jeweiligen Eigenart gestärkt und bieten Raum für unterschiedliche Lebensstile.

Die Altstadt ist als historisches Zentrum sorgsam weiterentwickelt.

Neuer Arbeits- und Wohnraum ist dort, wo möglich und sinnvoll, durch bauliches Verdichten, fortlaufendes Erneuern der Bausubstanz sowie effizientes Ausschöpfen von Synergien geschaffen. Die Stadt setzt bei allen Bauvorhaben auf qualitative Baukultur und Städtebau. Ökologische Bauweisen mit Durchgrünung sowie urbane öffentliche wie private Frei- und Grünräume sorgen für hohe Lebensqualität und einen Ausgleich zur Verdichtung.

- **Bülachs Quartiere haben eine Identität.**
Das Wohlbefinden der Bevölkerung ist eng mit der Lebensqualität im unmittelbaren Wohnumfeld und dem Quartier verknüpft. Für eine lebendige, solidarische und eigenständige Stadtgemeinschaft sind funktionierende Quartierstrukturen und Identitäten, die den Bewohnenden Heimat und Orientierung bieten, zentral.

Organisationsentwicklung

Die Organisationsentwicklung beschreibt einen ganzheitlichen Ansatz zur Weiterentwicklung von Organisationen. Sie berücksichtigt alle wesentlichen Elemente einer Organisation: Identität, Strategie, Struktur, Menschen, Funktionen, Prozesse und Mittel.

Der Stadtrat hat einen Leitsatz für die Organisationsentwicklung festgelegt:

Behörden und Verwaltung richten sich auf 22 000 Einwohnerinnen und Einwohner aus.

Die Stadt Bülach wächst weiter und stärkt gleichzeitig ihre Position als Zentrumsstadt im Zürcher Unterland. Mit dem angestossenen Projekt «Organisationsentwicklung Stadt Bülach» stellt der Stadtrat sicher, dass Politik und Verwaltung für diese Entwicklungsschritte bereit sind. Das heisst:

- Die drei Ebenen Legislative, Exekutive und Verwaltung sind im Hinblick auf die Stadtentwicklung optimal organisiert.
- Die Zusammenarbeit zwischen diesen drei Ebenen ist aufeinander abgestimmt und stellt eine effektive und effiziente Führung der Stadtverwaltung Bülach sicher.

Das entsprechende Ziel ist unter «Behörden und Verwaltung» auf Seite 23 zu finden: «Die politischen Strukturen und die Organisation der Stadtverwaltung sind überprüft und optimiert.»

Finanzen

Die Stadt Bülach konnte sich in den letzten Jahren ein solides finanzielles Fundament erarbeiten. Die positiven Rechnungsabschlüsse führten zu einer Erhöhung des Nettovermögens. Dieses steht für zukünftige Investitionen zur Verfügung.

Oberstes Ziel ist weiterhin eine nachhaltige Finanzpolitik und ein ausgeglichener Finanzhaushalt. Der Finanzplan 2014 – 2018 zeigt einen raschen Abbau des Nettovermögens und negative Rechnungsergebnisse. Die gesellschaftliche Entwicklung führt zu steigenden Kosten in den Bereichen Bildung, Alter, Gesundheit sowie soziale Dienste und Zusatzleistungen zur AHV/IV. Zudem stehen in den nächsten vier Jahren hohe Investitionen an. Mit einer vorausschauenden, umsichtigen Finanzpolitik will der Stadtrat die Verschuldung begrenzen und die Investitionen langfristig selber finanzieren. Der Steuerfuss soll sich stabil entwickeln, d.h. nur in kleinen Schritten allfälligen Entwicklungen angepasst werden.



Der Stadtrat der Legislatur 2014 – 2018 v.l.n.r.:

Dr. Walter Baur (SVP), Rudolf Menzi (SVP), Virginia Locher (FDP), Stadtpräsident Mark Eberli (EVP), Jürg Hintermeister (FDP), Hanspeter Lienhart (SP) und Willi Meier (SVP).

2. Geschäftsfelder – Leitsätze und Ziele

Geschäftsfeld Abfallbewirtschaftung



Stadtrat Willi Meier (SVP)
Abteilungsleiter Beat Hildebrandt

Leitsatz

Die Abfallentsorgung wird nachhaltig betrieben.

Ziele

- **Die Möglichkeit einer zentralen Sammelstelle ist geprüft.**
- **Die Abfallverordnung ist überarbeitet.**

In der Abfallbewirtschaftung nimmt die Stadt punkto Nachhaltigkeit eine Vorbildfunktion ein. Der Anspruch, die Abfallbewirtschaftung nachhaltig zu gestalten, überträgt sich auch auf Abnehmer. Mit dem Prüfen einer zentralen Sammelstelle nimmt die Stadt ein wiederholt geäußertes Bedürfnis auf. Allfällige Anpassungen in der Entsorgung werden in die zu überarbeitende Abfallverordnung aufgenommen.

Geschäftsfeld Alter



Stadtrat Rudolf Menzi (SVP)
Abteilungsleiter Daniel Knöpfli

Leitsatz

Ältere Menschen fühlen sich in Bülach wohl und können bis zum Lebensende in Bülach bleiben.

Ziele

- **Die stationären Langzeit-Pflegeeinrichtungen sind zusammengeführt.**
- **Weitere Wohnen*plus*-Angebote sind realisiert.**

Das Alterskonzept der Stadt Bülach wird umgesetzt. Die Leistungsvereinbarung für den Betrieb der städtischen Einrichtungen ist mit der Leistungserbringerin Stiftung Alterszentrum Region Bülach unterzeichnet. Gemeinsame Qualitätsstandards für ambulante und stationäre Alters- und Pflegeeinrichtungen sind festgelegt und werden umgesetzt. Die Wohnen*plus*-Angebote sind integraler Teil des Stadtentwicklungsprozesses.

Geschäftsfeld Bau, Planung und Umwelt



Stadtrat Hanspeter Lienhart (SP)
Abteilungsleiter Markus Burkhard

Leitsatz

Die Weiterentwicklung von Bülach als Zentrum des Zürcher Unterlands ist gewährleistet.

Ziele

- **Die zur Entwicklung des neuen Stadtteils Bülach Nord revidierte Richt- und Nutzungsplanung ist in Kraft.**
- **Das regionale Arbeitsplatzgebiet Jakobstal ist mit einem Gestaltungsplan weiterentwickelt.**
- **Das Areal Herti mit Bahnhofplatz und Bushof ist gemäss den planerischen Vorgaben baureif.**

Die kommunale Raumentwicklung befasst sich mit der baulich-räumlichen Entwicklung der Stadt. Dabei sind die Raumordnungskonzepte von Kanton und Region einzuhalten. Ein zentrales Anliegen ist ein haushälterischer Umgang mit dem Boden. Die langfristige Entwicklungsstrategie richtet sich auf das bestehende Siedlungsgebiet aus: Mit Fördern einer Siedlungsentwicklung nach innen. Diese ist auf den kantonalen und den regionalen Richtplan sowie, falls angezeigt, auf die Planungen der Nachbargemeinden abgestimmt. Ziel ist der Erhalt und das Weiterentwickeln einer hohen Wohn-, Arbeitsplatz- und Siedlungsqualität. Diese dienen der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Umwelt. Die öffentlichen Interessen hinsichtlich Gestaltung, Ausstattung und Versorgung des Lebensraums werden mit der Nutzungsplanung (z. B. mit Gestaltungsplänen) definiert und grundeigentümerverbindlich festgesetzt.

Geschäftsfeld Bevölkerungsdienste



Stadtrat Jürg Hintermeister (FDP)
Abteilungsleiter Roland Engeler

Leitsatz

Die Dienstleistungen der Bevölkerungsdienste sind auch bei starkem Wachstum kundenorientiert.

Ziel

Die Bevölkerungsdienste sind gegenüber der Entwicklung von E-Government offen und fördern diese aktiv.

Als erste Anlaufstelle für die Anliegen der Bevölkerung halten die Bevölkerungsdienste ihren erreichten Leistungs- und Qualitätslevel durch dienstleistungsorientiertes und kostenbewusstes Handeln weiterhin hoch. Der Offenheit gegenüber Optimierungsmöglichkeiten im Dienstleistungsbereich kommt zentrale Bedeutung zu.

Geschäftsfeld Bildung



Stadträtin Virginia Locher (FDP)
Abteilungsleiter Markus Fischer

Leitsatz

Das Bülacher Bildungsangebot ist vielseitig und vernetzt.

Ziele

- **Schulraum ist in genügendem Ausmass und in guter Qualität vorhanden.**
- **Strukturen und Prozesse der im Bildungsbereich tätigen Organisationen und ihrer Führungsgremien sind zweckmässig aufeinander abgestimmt.**
- **In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Zürcher Unterland, der Sekundarschule und den Kreisgemeinden werden Schnittstellen geklärt, Synergien genutzt und die bestehenden Angebote optimiert.**

Die Primarschulpflege wird ihr eigenes Legislaturprogramm anfangs 2015 veröffentlichen.

Geschäftsfeld Familie und Jugend



Stadtrat Dr. Walter Baur (SVP)
Abteilungsleiter Christoph von Hornstein

Leitsatz

Die Stadt Bülach bietet attraktive Freizeit-Angebote und vielfältige Begegnungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Ziele

- **Die Stadt Bülach unterstützt die Jugendlichen im Umgang mit Cyberspace.**
- **Die bestehende Infrastruktur und die Angebote für Kinder und Jugendliche in der Freizeit sind weiterentwickelt.**

Cyberspace, Computerwelt und Online-Kommunikation sind in der heutigen Zeit Bestandteil der modernen Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen. Da ist es konsequent, dass die Stadt Bülach ihre Kinder- und Jugendarbeit in diese virtuelle Welt weiter ausdehnt und zusätzlich präventive Angebote schafft. Kinder und Jugendliche dürfen in diesem virtuellen – und für manche Erwachsene ungewohnten – Raum nicht vereinsamen. Deshalb setzt sich die Stadt das Begleiten und das Unterstützen von Kindern und Jugendlichen bei Erfahrungen im Cyberspace als Legislaturziel. Dazu gehören Themen wie Cybermobbing, Chat-Risiken, Selbstdarstellungen, Sexting, unkritische Offenheit, unseriöse Kontakte etc.

Die bestehenden Freizeit-Angebote (Jugendtreff, Midnight & Move, Open Sunday, Spielplätze etc.) müssen parallel zum Cyberspace beibehalten werden. Die Ansprüche der Zielgruppen sind laufend zu überprüfen und beim Anpassen der Angebote zu berücksichtigen.

Geschäftsfeld Finanzen



Stadtrat Dr. Walter Baur (SVP)
Abteilungsleiter Markus Wanner

Leitsatz

Die Stadt Bülach verfolgt eine nachhaltige Finanzpolitik.

Ziele

- **Der Finanzhaushalt ist langfristig ausgeglichen.**
- **Das strukturelle Defizit ist bis 2017 beseitigt.**

Es werden finanzielle Handlungsspielräume für künftige Herausforderungen geschaffen und bisherige Errungenschaften gesichert. Langfristig ist die Laufende Rechnung ausgeglichen und die Investitionen werden selber finanziert. Dabei kann sich die Verschuldung in einer bestimmten Bandbreite bewegen. Der Steuerfuss soll sich stabil entwickeln.

Geschäftsfeld Gesundheit



Stadtrat Rudolf Menzi (SVP)
Abteilungsleiter Daniel Knöpfli

Leitsatz

Eine aktive Gesundheitsförderung und die Vernetzung im Gesundheitswesen tragen zu einer hohen Lebensqualität bei.

Ziele

- **Die Stadt Bülach beteiligt sich aktiv an der regionalen Gesundheitspolitik des Bezirks.**
- **Die Gesundheitsförderung und die Prävention sind aktiv betrieben.**
- **Die Stadt Bülach setzt sich für eine bedarfsgerechte Entwicklung der ambulanten und stationären Gesundheitsorganisationen ein.**

Die Stadt Bülach ist Mitglied der Gesundheitskonferenz des Bezirks. Die Vergleichbarkeit und ein Benchmarking im ambulanten und stationären Langzeit- sowie Akut- und Übergangspflegebereich werden gefördert. Die Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich wird über die Gemeindegrenzen hinweg gepflegt und Synergiemöglichkeiten werden geprüft. Leistungsvereinbarungen hinsichtlich der neuen Pflegegesetzgebung sind überprüft und wo nötig angepasst. Bülach betreibt aktiv Gesundheitsförderung sowie Prävention (BüliGsund) und fördert die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Die Stadt Bülach unterstützt das Regionalspital Bülach als Kompetenzzentrum im Akutbereich.

Geschäftsfeld Kultur



Stadtpräsident Mark Eberli (EVP)
Abteilungsleiter Pascal Sidler, Stadtschreiber-Stv.

Leitsatz
Bülach hat Kultur.

Ziele

- **Die Stadt fördert das kulturelle Leben in seiner Vielfalt und unterstützt künstlerisches Schaffen.**
- **Die politischen Entscheide für ein breites kulturelles Angebot in Bülach Nord sind gefällt.**

Die Stadt Bülach betreibt eine Kulturpolitik, welche die Eigeninitiative der Bevölkerung fördert und deren Aktivitäten unterstützt. Sie bietet hierfür günstige Rahmenbedingungen. Kulturelle Aktivitäten können gefördert und unterstützt werden. Das Verteilen der Mittel erfolgt transparent.

In Bülach Nord bieten sich Chancen, den von den Bülacher Vereinen schon lange gewünschten und im Kulturkonzept als Kernmassnahme verankerten Veranstaltungs- und Konzertsaal zu realisieren.

Geschäftsfeld Land- und Forstwirtschaft



Stadtrat Willi Meier (SVP)
Abteilungsleiter Beat Hildebrandt

Leitsatz

Naherholungsgebiete sind als wichtiger Bestandteil der Lebensqualität gesichert.

Ziele

- **Die Grünflächen und der Wald sind nachhaltig bewirtschaftet.**
- **Der forstliche Betriebsplan für die nächsten zehn Jahre ist erstellt.**

Der Wald ist ein wichtiges Freizeit- und Naherholungsgebiet. Gleichzeitig ist er Lebensraum für Tiere und wird wirtschaftlich genutzt. Der forstliche Betriebsplan verbindet die Ansprüche der Wald-Nutzer mit der Bewirtschaftung. Er berücksichtigt ökologische und ökonomische Anliegen.

Geschäftsfeld Liegenschaften



Stadtrat Hanspeter Lienhart (SP)
Abteilungsleiter Markus Burkhard

Leitsatz

Die Immobilien der Stadt werden zentral und aktiv bewirtschaftet.

Ziele

- **Das Geschäftsfeld Liegenschaften ist reorganisiert und funktioniert als zentraler Immobiliendienstleister der Stadtverwaltung.**
- **Alle Geschäftsfelder nutzen die Dienstleistungen des neu strukturierten Bereichs «Immobilien».**
- **Eine Immobilien- und Portfoliostrategie ist erarbeitet.**

Der Stadtrat hat entschieden, den Bereich «Immobilien» neu zu strukturieren. Der Bereich bewirtschaftet als Kompetenzzentrum alle stadteigenen Immobilien zentral und entlastet damit die Geschäftsfelder. Die Dienstleistungen umfassen auch die Entwicklung und Realisierung von stadteigenen Bauprojekten in Zusammenarbeit mit den Abteilungen. Eine Immobilien- und Portfoliostrategie, einschliesslich dem Kauf und Verkauf von Grundstücken, machen Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse effizienter und transparenter.

Geschäftsfeld Sicherheitsdienste



Stadtrat Jürg Hintermeister (FDP)
Abteilungsleiter Roland Engeler

Leitsatz

Die Bevölkerung von Bülach fühlt sich sicher.

Ziele

- **Der Zusammenschluss der Zivilschutzorganisation Bülach – Rafzerfeld ist vollzogen und die Organisation operativ tätig.**
- **Die Quartierpolizei ist bürgernah und regelmässig in den Quartieren von Bülach präsent.**
- **Die Organisation Stadtpolizei ist fit für das wachsende Bülach und seine Vertragsgemeinden.**

Die Stadt Bülach ist eine sichere und saubere Stadt, welche über gut organisierte und effiziente Sicherheitsorgane wie Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz verfügt. Diesen Sicherheitsstandard gilt es zu bewahren und unter dem Fokus des Kostenbewusstseins weiter zu entwickeln. Im Handeln der Sicherheitsdienste stehen die Anliegen der Bevölkerung und das Erbringen von Dienstleistungen im Vordergrund.

Die Stadtpolizei wirkt Gewalt, Vandalismus und Littering im öffentlichen Raum aktiv und verhältnismässig entgegen. Der Verkehrssicherheit wird mittels wiederkehrenden Aktionen und Kontrollen aktiv Rechnung getragen.

Geschäftsfeld Soziales



Stadtrat Rudolf Menzi (SVP)
Abteilungsleiter Daniel Knöpfli

Leitsatz

Bülach lebt den Grundsatz «Arbeit statt Sozialhilfe» und fördert die «Hilfe zur Selbsthilfe».

Ziele

- **Integrationsmassnahmen fördern die Selbsthilfe.**
- **Die Stadt Bülach verfügt über ein Flüchtlings- und Asylzentrum.**
- **Ein bedarfsgerechtes Angebot von Krippenplätzen steht zur Verfügung.**

Allen Personen, die von der Sozialhilfe unterstützt werden und in der Lage sind, eine Arbeits- und/oder Integrationsleistung zu erbringen, steht eine bedarfsgerechte Einsatzmöglichkeit zur Verfügung. Die Anspruchsbedingungen für die Sozialhilfe werden regelmässig überprüft um illegalem Bezug vorzubeugen. Die Realisierung des Flüchtlings- und Asylzentrums erfolgt zeitgerecht. Integrationsmassnahmen zum Fördern der Selbsthilfe werden in Zusammenarbeit mit Bund und Kanton umgesetzt. Krippenplätze werden subjektbezogen unterstützt.

Geschäftsfeld Sport



Stadtrat Jörg Hintermeister (FDP)
Abteilungsleiter Christoph von Hornstein

Leitsatz

Sport bewegt! Die Bülacher Bevölkerung profitiert von vielfältigen und attraktiven Angeboten zur sportlichen Betätigung.

Ziele

- **Die neue Gross-Sporthalle Hirslen ist in Betrieb.**
- **Der Werterhalt der bestehenden Sportinfrastruktur ist gesichert und garantiert attraktive Sportanlagen.**
- **Die Kreisgemeinden beteiligen sich fair und nutzerorientiert an den Kosten der Bülacher Sportinfrastruktur.**

Die Stadt Bülach hat ein breites und attraktives Sportinfrastrukturangebot. Diesem gilt auch in Zeiten knapper Finanzen umsichtig und verantwortungsvoll Sorge zu tragen, um den Werterhalt zu sichern. Der Ausbau der Sportinfrastruktur – namentlich mit der neuen Gross-Sporthalle auf dem Hirslen-Areal und der Fussballinfrastruktur – orientiert sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Bülacher Sportvereine. Dieses Angebot ist teuer. Da es auch von den Einwohnenden der umliegenden Gemeinden genutzt wird, ist eine faire Kostenbeteiligung der Kreisgemeinden sinnvoll und gerecht.

Geschäftsfeld Verkehr



Stadtrat Hanspeter Lienhart (SP)
Abteilungsleiter Markus Burkhard

Leitsatz

Siedlungsentwicklung und Verkehr sind aufeinander abgestimmt.

Ziele

- **Die Infrastruktur für den öffentlichen Busverkehr ist baulich angepasst.**
- **Der Stadtbus ist eingeführt.**
- **Die Ortsdurchfahrten sind aufgewertet.**

Das kommunale Gesamtverkehrskonzept (GVK) ist vom Stadtrat beschlossen und dient ihm als Richtlinie für die zukünftige städtische Verkehrspolitik. Es ist behördenanweisend. Die darin propagierten Massnahmen und Prioritäten müssen von der Exekutive bei mobilitätsrelevanten Entscheiden beachtet und, wo machbar und finanzierbar, umgesetzt werden. Alle Verkehrsarten (Motorisierter Individualverkehr, inkl. Parkierung; Öffentlicher Verkehr; Langsamverkehr) sind in die Betrachtungen einzubeziehen. Die Ziele des Kantons und der Region zu den Anteilen der einzelnen Verkehrsträger sind einzuhalten. Im Hinblick auf die 4. Teilergänzung des ZV 2015/2018 mit erweitertem Bahn- und Busangebot wird die Infrastruktur für den öffentlichen Busverkehr angepasst (Bushof auf Bahnhofplatz; weitere Haltestellen). Der einzuführende Stadtbus dient künftig als Durchmesserlinie Bülach Nord – Bülach Zentrum – Bülach Süd – Bachenbülach.

Geschäftsfeld Werke (Wasser, Abwasser)



Stadtrat Willi Meier (SVP)
Abteilungsleiter Thomas Laufer

Leitsatz

Die Infrastrukturen sind stets in einem betriebssicheren Zustand.

Ziele

- **Der Werterhalt der Infrastrukturen ist gewährleistet.**
- **Neue Quartiere sind bedarfsgerecht erschlossen.**

Bülach verfügt über sichere, ressourcenschonende, benutzerfreundliche und nach Möglichkeit behindertengerechte Infrastrukturen. Grundlage bildet eine nachhaltige Planung, welche die zukunftsgerichtete Entwicklung von Bülach sichert.

Geschäftsfeld Wirtschaft und Arbeit



Stadtpräsident Mark Eberli (EVP)
Stadtschreiber Christian Mühlethaler

Leitsatz
Bülach ist auch Arbeitsstadt.

- Ziele
- **Bülach hat eine Wirtschaftsstrategie.**
 - **Bülach schafft Raum für Arbeitsplätze.**

Regelmässige Treffen mit Unternehmen und Wirtschaftsinstitutionen erlauben die Anliegen der ansässigen Unternehmen früher zu erkennen und gute Rahmenbedingungen für sie zu schaffen. Ein Wirtschaftsmonitoring zeigt, wo Bülach steht und macht Entwicklungen offensichtlich. Mit einer Wirtschaftsstrategie wird die politische Einflussnahme auf die Wirtschaftsentwicklung unterstützt. Sie ist Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung und bietet Privaten Planungssicherheit. Im Besonderen gilt dies für die Gebiete Bülach Nord und Jakobstal, wo Arbeitsplatzgebiete entstehen.

Geschäftsfeld Behörden und Verwaltung



Stadtpräsident Mark Eberli (EVP)
Abteilungsleiter Pascal Sidler, Stadtschreiber-Stv.

Leitsatz

Behörden und Verwaltung richten sich auf 22 000 Einwohnerinnen und Einwohner aus.

Ziele

- **Die politischen Strukturen und die Organisation der Stadtverwaltung sind überprüft und optimiert.**
- **Die Kreditvorlage «Stadthaus Sechtbach» ist dem Volk unterbreitet.**
- **Ein Sozialraum-Monitoring ist erstellt.**

Die politischen Strukturen und die Organisation der Verwaltung müssen überprüft werden, damit Bülach für mehr als 22 000 Einwohnende gerüstet ist. Ein Organisationsentwicklungsprozess wird aufzeigen, wo die Strukturen und Prozesse angepasst und optimiert werden müssen.

Am 28. September 2014 sprachen sich die Stimmberechtigten klar für den Standort «Sechtbach» für ein zentrales Stadthaus aus. Dem Entscheid der Stimmberechtigten folgend wird der Stadtrat nun ein Projekt ausarbeiten. Bülach wächst weiterhin stark und entwickelt sich immer mehr zu einem urbanen Zentrum. Diese Entwicklung bringt viele Chancen, aber auch neue Herausforderungen. Es ist zentral, dass der Stadtrat die Stadtentwicklung gezielt steuert und mitgestaltet. Eine wichtige Basis hierfür bildet das Erstellen eines Sozialraummonitorings. Dieses zeigt die soziale Beschaffenheit der einzelnen Quartiere Bülachs auf und bringt zudem Erkenntnisse, wie sich die Quartiere über die Zeit verändern. Themen wie Altersstruktur oder Zusammensetzung der Quartierbewohner nach Herkunft werden dabei ebenso berücksichtigt, wie beispielsweise auch die Versorgungssituation (Einkaufsmöglichkeiten, Kinderbetreuung etc.).

Vom Stadtrat am 29. Oktober 2014 genehmigt.

Stadtrat Bülach



Mark Eberli
Stadtpräsident



Christian Mühlethaler
Stadtschreiber

Impressum

Herausgeber Stadt Bülach
Marktgasse 27/28
8180 Bülach
Telefon 044 863 11 11
Fax 044 863 11 33
info@buelach.ch
www.buelach.ch

Gestaltung
und Druck druckzentrum Bülach, www.druckzentrum-buelach.ch
Auflage 600 Ex., Oktober 2014
Papier Rebello Offset, Schönweiss, Recycling aus 70% Altpapier

